

Mit Oud und Ukulele

Das Interkulturelle Orchester
Leipzig formiert sich

Ali Pirabi besitzt eine besondere Fähigkeit. Der Musiker, der in seiner Heimat Iran europäische und traditionelle persische Musik studiert hat, schafft es, Musik des Orient und Okzident miteinander zu verbinden. Kein leichtes Unterfangen, denn orientalische Musik ist im Gegensatz zur mitteleuropäischen normalerweise einstimmig und aus Vierteltönen aufgebaut. Pirabi gelingt es mit seiner Erfahrung im Arrangieren, Harmonisieren und Komponieren, noch dazu für die jeweils gefragte Besetzung Passendes zu schreiben. Kein Wunder also, dass er nun der künstlerische Leiter eines neuen großen interkulturellen Orchesters wird.

Die Idee dazu kam vom Leipziger Pianisten Tilmann Löser, den man vom Klezmer-Trio Rozhinkes und dem Ensemble Klänge der Hoffnung kennt – ein gemeinsames Ensemble mit Musikerinnen aus Krisengebieten und aus Leipzig, das von der Stiftung Friedliche Revolution unterstützt wird, die seit 2016 die Begegnung von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund fördert. »Im Anschluss an Konzerte und Livestreams von Klänge der Hoffnung kamen immer häufiger Anfragen von Leuten, die sich hier gern musikalisch einbringen wollten«, erzählt Löser. »Daraus entstand die Idee für ein größeres, internationales Orchester. Die Profi-Musiker, die schon lange im Ensemble mitmachen, werden dabei eine Art Multiplikatorenrolle

übernehmen, zum Beispiel als Stimmführer einer Instrumentengruppe des zukünftigen Orchesters, das vorrangig aus Laien bestehen wird.«

Das Orchester-Vorhaben plant mit etwa 35 Musikerinnen aus unterschiedlichen Kulturen. »Willkommen sind aber auch Menschen, die bei uns geboren und aufgewachsen sind«, betont Projektleiter Löser. Die bisherigen Interessentinnen kommen aus Polen, Armenien, Kolumbien, Mexiko, Frankreich, Syrien und anderen Ländern. Auch die Instrumentenvielfalt ist beachtlich, klassische Orchesterinstrumente sind ebenso darunter wie Oud, Santur, Perkussionsinstrumente oder Ukulele.

»Wenn man Liebe und Erfahrung hat, kann man zusammen arbeiten«, meint der künstlerische Leiter Pirabi. »Wir sind Menschen aus verschiedenen Kulturen und spielen natürlich Verschiedenes, darunter Klezmer, persische und arabische Musik. Wir haben aber auch schon Bach mit orientalischen Instrumenten gespielt. Wir kennen viele Leute, denen das gemeinsame Musizieren dabei geholfen hat, hier in der Stadt anzukommen.« Geprobt wird ab April in den Räumlichkeiten der Freikirchlichen Gemeinde im ehemaligen Ringcafé. Als problematisch wird diese religiöse Verortung nicht empfunden. »Nein. Wir sind Musiker aus verschiedenen Kulturen«, meint Ali Pirabi. »Wir haben kein Problem mit verschiedenen Religionen, das war nie Thema.« Auch Löser sieht es pragmatisch: »Ein Probenraum war für uns sehr wichtig. Die Gemeinde ist sehr offen. Wir sind eine Mischung verschiedener Leute und wollen ja gerade zeigen, dass durch Musik Verbindung möglich ist.« Ein erstes großes Konzert ist für den 7. Oktober im Gewandhaus geplant. ANJA KLEINMICHEL

Tilmann Löser und Ali Pirabi freuen sich auf die gemeinsame musikalische Arbeit in Leipzigs interkulturellem Orchester



FOTO: CHRISTIANE GUNDELACH

WOMEN IN JAZZ

EUROPEAN JAZZ SPRING
7. BIS 16. MAI 2021

Fr. 07. 05. 2021 | 19.30 Uhr Händelhalle Halle (Saale)*
ERÖFFNUNGS-DOPPELKONZERT
ROBERTA GAMBERINI (IT)
CAMILLA GEORGE (GB)

Sa. 08. 05. 2021 | 19.30 Uhr Händelhalle Halle (Saale)*
DOPPELKONZERT
RACHEL HERMLIN
& THE SWINGING HERMLINS (DE)
CARO JOSÉE (DE)

So. 09. 05. 2021 | 11.00 Uhr Ulrichskirche Halle (Saale)*
MATINEE - KONZERT
AMINA FIGEROVA SEXTETT (US)

So. 09. 05. 2021 | 17.00 Uhr Schloss Teutschenthal*
KONZERT
JUNE COCO (DE)

Mo. 10. 05. 2021 | 19.30 Uhr Ulrichskirche Halle (Saale)*
KONZERT
CAECILIE NORBY (DK)

Di. 11. 05. 2021 | 19.30 Uhr Gesellschaftshaus Magdeburg*
KONZERT
REUT REGEV (IL)

Di. 11. 05. 2021 | 19.30 Uhr Händelhalle Halle (Saale)*
**NEXT GENERATION VIRTUELL – WINNER
CONCERT 2020**
IZABELLA EFFENBERG (PL)

Mi. 12. 05. 2021 | 19.30 Uhr Händelhalle Halle (Saale)*
**NEXT GENERATION VIRTUELL – WINNER
CONCERT 2020**
NORA BENAMARA & ENSEMBLE (FR/DE)

Do. 13. 05. 2021 | 19.30 Uhr Händelhalle Halle (Saale)*
DOPPELKONZERT
MARTHA WAJDZIK QUARTET (PL)
MORE JAS MONIKA HERZIG, REUT REGEV,
JASNA JOVICEVIC & FRIENDS

Fr. 14. 05. 2021 | 20.00 Uhr Händelhalle Halle (Saale)*
DOPPELKONZERT
VIVIANE DE FARIAS (BR)
SILJE NERGAARD (NO)

Sa. 15. 05. 2021 | 20.00 Uhr Händelhalle Halle (Saale)*
DOPPELKONZERT WOMEN IN JAZZ NIGHT
ANNA MARIA JOPEK (PL)
SONA JOBARTEH (GB)

So. 16. 05. 2021 | 19.30 Uhr Kurpark Bad Lauchstädt*
OPEN AIR ABSCHLUSSKONZERT
AWA LY (FR/IT/SN)

Tickets unter:

www.womeninjazz.de